

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0570/05	Datum 02.11.2005
Dezernat: VI	Amt 61	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	15.11.2005	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	06.12.2005	öffentlich	Beratung
Stadtrat	12.01.2006	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligte Ämter Amt 68	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		x
	KFP		x
	BFP		x

Kurztitel

Einrichtung eines Gremiums zur Begleitung des Magdeburger Beitrages zur Internationalen Bauausstellung (IBA) Stadtumbau Sachsen-Anhalt 2010

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, gem. dem Vorschlag der Verwaltung, eine Lenkungsrunde IBA unter Vorsitz des Oberbürgermeisters einzurichten.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA		NEIN	x

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
Euro	Euro	Euro	Euro	

Haushalt				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan / Invest. Programm			
veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:		
Mehreinn.:				Mehreinn.:				Mehreinn.:			
				Jahr		Euro		Jahr		Euro	
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr				davon Vermögens- haushalt im Jahr							
mit Euro				mit Euro							
Haushaltsstellen				Haushaltsstellen							
				Prioritäten-Nr.:							

federführendes Amt	Sachbearbeiter Johannes Wöbse, Tel. 540 5321	Unterschrift AL Dr. Eckhart Peters
-----------------------	---	---------------------------------------

verantwortlicher Beigeordneter	Werner Kaleschky Unterschrift	
-----------------------------------	----------------------------------	--

Begründung:

Die Beteiligung der Landeshauptstadt Magdeburg an der Internationalen Bauausstellung (IBA) Stadtumbau Sachsen-Anhalt 2010 wurde am 04.09.2003 vom Stadtrat beschlossen und der Antrag zur Aufnahme am 02.10.2003 im IBA-Lenkungsausschuss angenommen.

Mit Stadtratsbeschluss (Nr. 183-4(IV)04) wurde das bestehende IBA-Thema „Strategien für das Flächenmanagement / Leben an und mit der Elbe“ mit seinem Projektgebiet Südost um den Wissenschaftshafen und das beide Gebiete verbindende Glied, die Altstadt mit der Elbe, erweitert. Der Titel des Magdeburger IBA-Themas lautet seitdem „Leben an und mit der Elbe“.

Für die Umsetzung der drei genannten Bausteine der IBA in der Landeshauptstadt Magdeburg ist eine festgelegte Steuerungs- und Arbeitsstruktur notwendig. Im Rahmen der bisherigen Arbeit an dem Magdeburger IBA-Thema waren bisher im Wesentlichen das Baudezernat bzw. das Stadtplanungsamt federführend. Es hat sich jedoch gezeigt, dass durch die große Bandbreite der Projekte ein größerer Kreis von Akteuren und Betroffenen beteiligt werden muss. Um die an der Entwicklung und Umsetzung des Magdeburger IBA-Themas beteiligten Institutionen in einem übergreifenden Gremium zu konzentrieren und die Beteiligung aller Akteure sicherzustellen, soll daher eine Lenkungsrunde IBA eingerichtet werden.

Zu dieser Lenkungsrunde sollen folgende Institutionen bzw. Personen eingeladen werden:

- der Oberbürgermeister als Vorsitzender,
- der Bürgermeister und Beigeordnete für Finanzen,
- der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr als stellvertretender Vorsitzender,
- der Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit,
- der Amtsleiter des Stadtplanungsamtes,
- der Amtsleiter des Amtes für Baurecht,
- die amtierende Amtsleiterin des Liegenschaftsamtes,
- die KGE Kommunalgrund GmbH (städtischer Entwicklungsträger für den Handelshafen),
- die BauBeCon Sanierungsträger GmbH (Sanierungsträger Buckau),
- das IBA-Büro und
- das Ministerium für Bau und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt (Referat 27 – Internationale Bauausstellung).

Das Gremium soll unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters halbjährlich tagen. In seinen Sitzungen soll die Verlaufs- und Erfolgskontrolle dargelegt und das weitere Vorgehen im Rahmen des Magdeburger IBA-Projektes diskutiert bzw. festgelegt werden.

Die aus den Sitzungen der Lenkungsrunde resultierenden Arbeitsaufträge werden von einer Arbeitsgruppe IBA innerhalb des Stadtplanungsamtes koordiniert, die, je nach Aufgabenstellung und Zuständigkeit, mit den verschiedenen Akteuren an speziellen Fragestellungen arbeitet. Diese Arbeitsgruppe trifft sich in monatlichem Abstand.

Unter Einbeziehung des IBA-Büros werden der Sachstand und Aufgabenabwicklungen aus der Arbeitsgruppe IBA vierteljährlich dem Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr vorgestellt.